

Interpellation Nr. 72 (November 2010)

10.5309.01

Steht der Basler Herbstmesse, wie von der Messe Schweiz (Basel) AG versprochen, die Halle 1 ab 2013 zur Verfügung?

Und schon ziehen wieder dunkle Wolken auf für die Zukunft des grössten Volksfests in der Schweiz! Mehr als eine Million Besucher kann die Stadt Basel mit diesem Kultur Anlass begrüßen. Diese einmalige Chance für unsere Stadt sowie die ganze Region wird wieder in Frage gestellt.

Nachdem sich die Bevölkerung unseres Kantons klar für den Hallen-Neubau der Messe Schweiz (Basel) AG ausgesprochen hat, verweigern die Verantwortlichen, nach der Bauphase, die Nutzung der Halle 1. In den Gesprächen im Vorfeld mit den Teilnehmerverbänden wurde dies jedoch in Aussicht gestellt.

Traditionell muss die Basler Herbstmesse eine "Bahnen-Halle" anbieten. Es steht auch ausser Frage, dass ein Goodwill der Messe Schweiz (Basel) AG als Standort Bekenntnis für die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt verstanden würde.

Es stellt sich hier auch die Frage, wie setzt sich der Organisator und Schirmherr der Basler Herbstmesse, die Basler Regierung, als Hauptaktionär der Messe Schweiz (Basel) AG in dieser Angelegenheit ein?

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass die Basler Herbstmesse, nach der Bauphase, traditionell eine Halle braucht?
2. Wie gedenkt der Regierungsrat, in dieser Angelegenheit, Einfluss auf die Messe Schweiz (Basel) AG zu nehmen?
3. Muss auf Grund der neuen Situation auf dem Messeplatz nicht zwingend die Rosentalanlage als Herbstmesseplatz erhalten bleiben?

Oskar Herzig